
Auf Abflug warten und Auto aufladen

Der Energieversorger enercity hat mit Hannover Airport den ersten Schnellladepark mit Ladelounge an einem deutschen Flughafen eröffnet. Ausgestattet ist er mit acht 400-Kilowatt-Ladepunkten, die zu den leistungsfähigsten Ladesäulen auf dem Markt gehören. Gefördert wurde der Ladepark mit rund 100.000 Euro vom Bund. Schon im vergangenen Jahr hatte enercity am Flughafen Hannover die ersten 64 Ladepunkte in den Parkhäusern installiert.

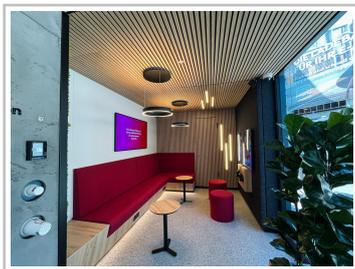
Die neue Ladelounge, vom fränkischen Unternehmen bk World entwickelt und in umweltfreundlicher Holzbauweise errichtet, ist rund um die Uhr für Kunden zugänglich, klimatisiert und durch Überwachungskameras gesichert. Sie bietet den Elektroautofahrern in der Ladepause Snacks, Drinks und Kaffee aus modernsten Automaten. Für die Bezahlung steht ein digitales bargeldloses System zur Verfügung. In den Sitzbereichen lässt es sich entspannen oder dank digitaler Angebote spielerisch die Zeit vertreiben. Über einen Bildschirm können die Gäste die Flugdaten einsehen. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt grünen Strom, der direkt vor Ort genutzt wird. Die intelligente Lichtsteuerung der Lounge sorgt dafür, dass nur dann Energie für Licht verbraucht wird, wenn Gäste anwesend sind. (aum)

Bilder zum Artikel



Ladepark mit Lounge von enercity am Flughafen Hannover.

Foto: Autoren-Union Mobilität/enercity



Entwickelt und gebaut wurde die enercity-Ladelounge am Flughafen Hannover vom fränkischen Unternehmen bk World.

Foto: Autoren-Union Mobilität/bk World



Entwickelt und gebaut wurde die enercity-Ladelounge am Flughafen Hannover vom fränkischen Unternehmen bk World.

Foto: Autoren-Union Mobilität/bk World
